

Test-Driven Development

Gruppengrösse Einzelarbeit

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf das Repository WordsGame, welches auf [GitHub](#) zu finden ist.

Das Repository besteht aus drei Projekten:

1. WordsGame: die Programmbibliothek, welche die eigentliche Logik enthält.
2. WordsGame.Demo: das interaktive Demoprogramm für die Spiellogik.
3. WordsGame.Test: das xUnit-Test-Projekt, welches noch keine Tests enthält.

Das Spiel funktioniert folgendermassen:

1. Es wird eine Reihe von Wörtern (Substantive) mit sechs bis acht Buchstaben in einer Text- datei zur Verfügung gestellt (words.txt).
2. Beim Starten des Spiels wird eines dieser Wörter per Zufallsverfahren ausgewählt.
 - z.B. ZWIEBACK
3. Das Buchstaben des Wortes werden zufällig durcheinandergebracht.
 - z.B. KBWIZAEC
4. Der Spieler muss das Original erraten.
 - Errät der Spieler das richtige Wort, erhält er pro Buchstabe einen Punkt.
 - Gibt der Spieler ein anderes Wort ein, erhält er keine Punkte.

Ihr Auftrag ist es, die Spiellogik gemäss dem Vorgehen des Test-Driven Developments (TDD) fertig zu entwickeln.

Zur einfacheren Vergleichbarkeit werden die Wörter jeweils in Grossbuchstaben umgewandelt. (Würde nur der Anfangsbuchstaben grossgeschrieben, würde das Spiel dadurch zu einfach werden.)

Anweisungen

1. Erstellen Sie einen Fork von diesem Repository. Klonen Sie anschliessend Ihr persönliches Repository.
2. Lösen Sie die untenstehenden Aufgaben. Halten Sie sich dabei an das Vorgehen von Test-Driven Development.
 - a. Schreiben Sie keinen neuen Produktivcode solange kein Test scheitert.
 - b. Schreiben Sie nur so viel Testcode bis der Test scheitert.
 - c. Schreiben Sie nur so viel Produktivcode bis der Test durchläuft.
3. Reichen Sie Ihre Lösungen als Pull Request ein.

Aufgabe 1 (vorgegeben): Wort durcheinanderbringen

Die Klasse Utils im WordsGame-Projekt verfügt über eine statische Methode namens Scramble, welche einen String erwartet und einen anderen String zurückgibt. Die Methode soll den String durcheinanderbringen.

Implementieren Sie die Logik selber (nur mithilfe von Arrays, Schleifen, Zufallszahlen und anderen grundlegenden C#-Sprachkonstrukten), indem Sie nacheinander die folgenden Fälle als Tests und dann im Produktivcode implementieren:

1. Der leere String "" wird zu einem leeren String "".
2. Ein String bestehend aus einem Zeichen (z.B. "X") wird zu einem String bestehend aus dem gleichen Zeichen.
3. Ein String bestehend zwei Zeichen (z.B. "XY") wird zu einem String bestehend aus den gleichen Zeichen, die aber in einer anderen Reihenfolge angeordnet sind ("YX").
 - Aus dem zufälligen Durcheinanderbringen des Strings kann durchaus der ursprüngliche String das Ergebnis sein.
 - In diesem Fall muss die Methode Scramble den Vorgang wiederholen, bis ein anderes Ergebnis erreicht wird.
4. Ein String bestehend aus drei oder mehr Zeichen (z.B. "XYZ") wird zu einem gleichlangen String mit unterschiedlicher Reihenfolge (z.B. "ZYX").
 - Es gelten die gleichen Regeln wie bei Strings bestehend aus zwei Zeichen.
 - Eigentlich handelt es sich hierbei um die gleichen Fälle, zumal die Unterscheidung in 0, 1 und n hier genügt.

Führen Sie immer alle Tests durch, damit durch eine hinzugefügte Funktionalität keine bestehende Funktionalität beeinträchtigt wird.

Aufgabe 2 (teilweise vorgegeben): Spiel implementieren

Das Interface `IWordsGame` definiert zwei Methoden, auf Basis derer die Spiellogik implementiert werden soll:

1. `string Start(string word)`: Die Methode nimmt das Originalwort als String entgegen und gibt den durcheinandergebrachten String zurück, der dann dem Spieler angezeigt werden kann.
2. `int Grade(string solution)`: Die Methode nimmt den Lösungsvorschlag als String entgegen und bewertet ihn, indem eine Punktzahl zurückgegeben wird.

Damit die Spiellogik auf Basis dieses Interfaces implementiert werden kann, muss das Originalwort als Eigenschaft der Klasse zwischengespeichert werden.

Die Klasse `WordsGame` implementiert das Interface `IWordsGame`, ist aber noch nicht fertig implementiert. Führen Sie die Implementierung nach TDD-Methode zu Ende. Beachten Sie dabei folgende Regeln:

1. Das Interface darf nicht angepasst werden.
2. Die Methode `Start` soll die Methode `Utils.Scramble` aus Aufgabe 1 verwenden.
3. Werden die Methoden `Start` und `Grade` mit dem gleichen String aufgerufen, soll letztere die Anzahl Zeichen dieses Strings als Punktezahl zurückgeben.
4. Unterscheiden sich die Strings hingegen, erhält der Spieler null Punkte.

Testen Sie anschliessend das Spiel interaktiv (siehe `README.md` im Repository).

Aufgabe 3 (frei): Bewertung erweitern

Schreiben Sie eine alternative Implementierung, welche wiederum `IWordsGame` implementiert. Die Punktezahl soll gemäss Scrabble-Regeln vergeben werden:

Punkte	Buchstaben
1	A,E,I,L,N,O,R,S,T,U
2	D,G
3	B,C,M,P
4	F,H,V,W,Y
5	K
8	J,X
10	Q,Z

Am besten implementieren Sie zuerst eine Hilfsmethode in der `Utils`-Klasse nach TDD-Vorgehen, welche die Punktevergabe implementiert. Zum Testen der neuen Spiellogik sind dann nur noch wenige Testfälle nötig.